Das Gute, das Schlechte und die Null-Hypothese

geschrieben von Chris Frey | 24. April 2017

David Middleton EINFÜHRUNG:

Wenn ich über die Vorzüge der CAGW*-Hypothese debattiere, schlägt mir oftmals diese Art des Strohmann-Trugschlusses** entgegen: "All das Zeug ist eine Ablenkung. Man widerlege die Wissenschaft des Treibhauseffektes. Man gewinne einen Nobelpreis und erhalte eine Million Dollar. Vergiss die Modelle und betrachte die Fakten. Globale

Temperaturen erreichen Jahr für Jahr neue Rekordwerte. Oder will man das leugnen". (Quelle)

Fahrverbot für Diesel?

geschrieben von Admin | 24. April 2017

von Willy Marth

In der Autostadt Stuttgart rumort es. Den Bewohnern der Landeshauptstadt "stinkt", dass sie allenthalben von unsauberer Luft umgeben sind. Am stärksten in die Kritik geraten sind die Auspuffgase der älteren Dieselfahrzeuge, insbesondere die sogenannten Stickstoffdioxid (NO2)-Emissionen. In den ersten zwei Monaten dieses Jahres gab es viele meteorologische Inversionslagen im Stuttgarter Talkessel, weshalb die behördlich festgelegten Grenzwerte für NO2 sehr oft "gerissen" wurden.

Update zu: Trumps Team — die unterschätzte Macht; eine Lektion für Deutschland"

geschrieben von Admin | 24. April 2017

am 6.Februar2017 veröffentlichten wir eine Analyse von Dr. Günter Keil (hier), über die Auswahlkriterien und erfolgte Bestellung von Kabinettsmitgliedern der Administrationen von Obama, Trump und Merkel. Inzwischen ist einiges geschehen und es war Zeit für ein Update

Nachträgliche Artikeländerung bei der New York Times – leider nicht nur bei Rechtschreibfehlern

geschrieben von Andreas Demmig | 24. April 2017

Anthony Watts, Gastbeitrag Leo Goldstein

Die New York Times überprüft regelmäßig ihre Artikel nach der Veröffentlichung. Die Revisionen sind erheblich, ungenannt und sind nichts als Echtzeit-Updates in der Entwicklung von Geschichten. Regelmäßig sind diese Artikel dramatischen Veränderungen unterzogen. Es scheint, als ob die NY Times-Redakteure den Anruf eines Funktionärs erhalten, der die Partei-Linie betont und dazu auffordert, dass der Artikel genau das wiedergibt. Pflichtbewusst editieren die Redakteure das dann auch noch.

US-Klimasite für Kinder fällt durch

geschrieben von Chris Frey | 24. April 2017

James Barrante

Kürzlich stolperte ich über eine Website mit der Bezeichnung "Climate Kids". Es scheint eine Website unter Federführung der NASA zu sein. Normalerweise beachte ich derartige Websites nicht, außer wenn sie speziell dazu gedacht sind, unseren Kindern Wissenschaft nahezubringen. Kinder neigen nämlich zu dem Glauben, dass ihre Lehrer wissen, wovon sie reden. Das in diesem Einzelartikel behandelte Thema war die Ozean-"Versauerung". Unglücklicherweise war fast alles darin nicht korrekt. Es sieht so aus, als hätte der (die) Autor(en) niemals einen Chemie-Lehrgang absolviert, der über das hinausgeht, was wir "Kinderkram" [kiddie chem] nennen.